

12. Dezember 2012

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN

IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET:

OKTOBER 2012

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen belief sich im Oktober 2012 auf 3,2 % nach 3,4 % im September. Die jährliche Zuwachsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien lag im Oktober bei 1,0 %, verglichen mit 0,9 % im Vormonat.

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Oktober 2012 insgesamt 898 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 882 Mrd € ergaben sich ein Nettoabsatz von 35 Mrd €.¹ Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen lag im Berichtsmonat bei 3,2 % gegenüber 3,4 % im September (siehe Tabelle 1 sowie Abbildung 1 und 3).

Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen sank von -2,1 % im September 2012 auf -2,8 % im Oktober. Bei den langfristigen Schuldverschreibungen betrug die jährliche Zuwachsrate im Berichtsmonat 3,9 % nach 4,1 % im September. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen erhöhte sich im selben Zeitraum von 5,6 % auf 5,7 %. Die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen gab im Oktober auf -2,2 % nach, verglichen mit -1,2 % im September (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Vorjahrsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen im Oktober 2012 auf 12,5 % belief und damit gegenüber dem Vormonat unverändert blieb. Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) ging die entsprechende Zuwachsrate von 2,4 % im September auf 2,0 % im Berichtsmonat zurück. Die

¹ Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

Jahreswachstumsrate der von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen umlaufenden Schuldverschreibungen lag im Oktober bei 0,4 % nach 0,6 % im Vormonat. Bei den öffentlichen Haushalten betrug die entsprechende Rate im Oktober 4,4 % gegenüber 4,5 % im September (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4).

Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen verringerte sich von 8,4 % im September 2012 auf 4,1 % im Oktober. Das jährliche Wachstum des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen belief sich im Berichtsmonat auf 1,7 %, verglichen mit 1,6 % im September (siehe Tabelle 2).

Nach Währungen aufgegliedert sank die jährliche Zuwachsrate des Umlaufs an in Euro denominierten Schuldverschreibungen im Oktober 2012 auf 3,1 % nach 3,5 % im Vormonat. Bei den auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen stieg die Vorjahrsrate von 2,8 % im September auf 4,2 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 1).

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Oktober 2012 insgesamt 6,5 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 1,8 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 4,6 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) lag im Oktober bei 1,0 % nach 0,9 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien belief sich im Berichtsmonat wie bereits im September auf 0,4 %. Bei den MFIs stieg die entsprechende Rate im selben Zeitraum von 4,9 % auf 5,0 %. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften belief sich die Zuwachsrate im Oktober auf 2,9 %, verglichen mit 2,7 % im September (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6).

Der Marktwert der ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende Oktober 2012 insgesamt 4 319 Mrd €. Gegenüber Ende Oktober 2011 (4 026 Mrd €) entspricht dies einem jährlichen Anstieg der Marktkapitalisierung um 7,3 % im Berichtsmonat (nach 13,6 % im September).

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen per Oktober 2012 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt, und werden nicht von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen beeinflusst.

Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“, „Monetary and financial statistics“ (www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung während des jeweiligen Referenzzeitraums können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen

werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind ferner im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.

Die Ergebnisse bis Oktober 2012 werden auch in den Ausgaben des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom Januar 2013 veröffentlicht. Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 11. Januar 2013.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

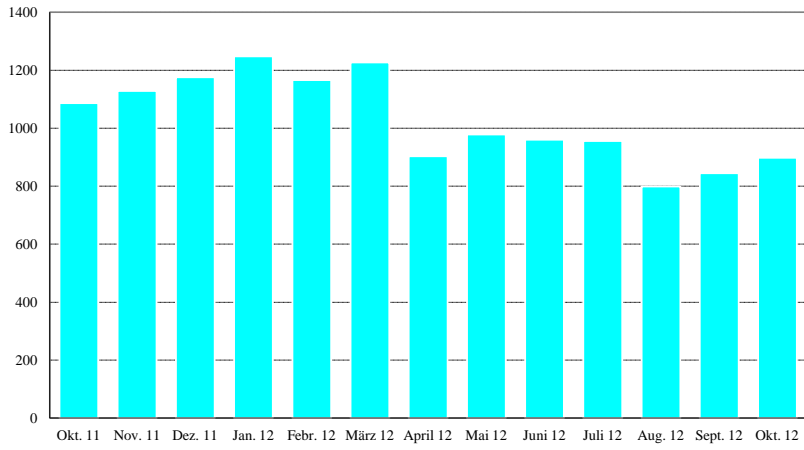
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

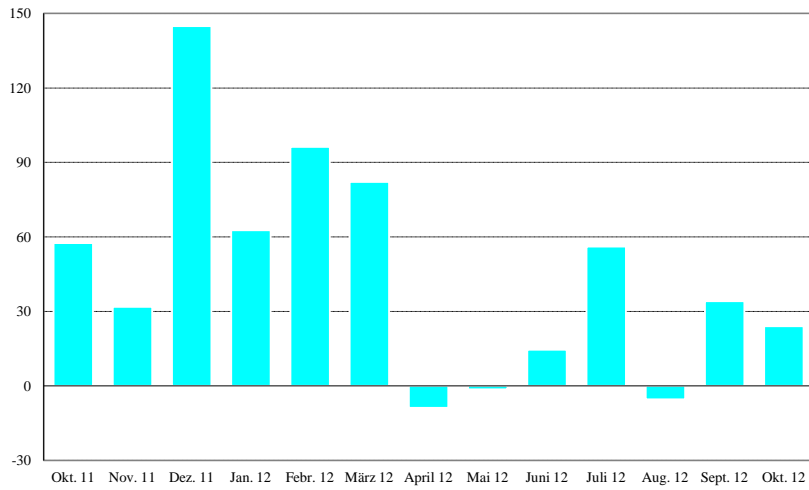
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte)



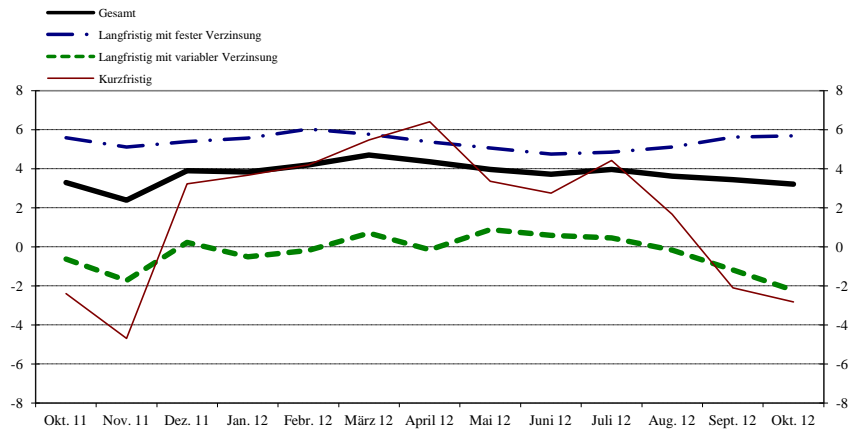
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



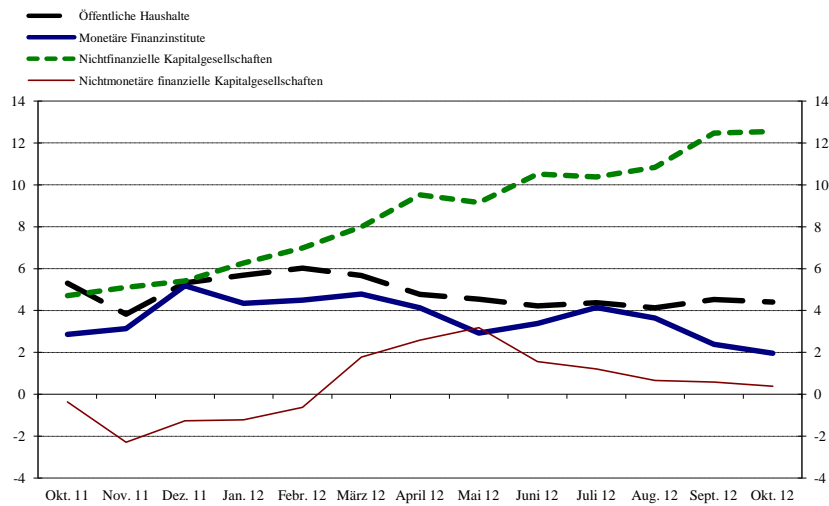
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten



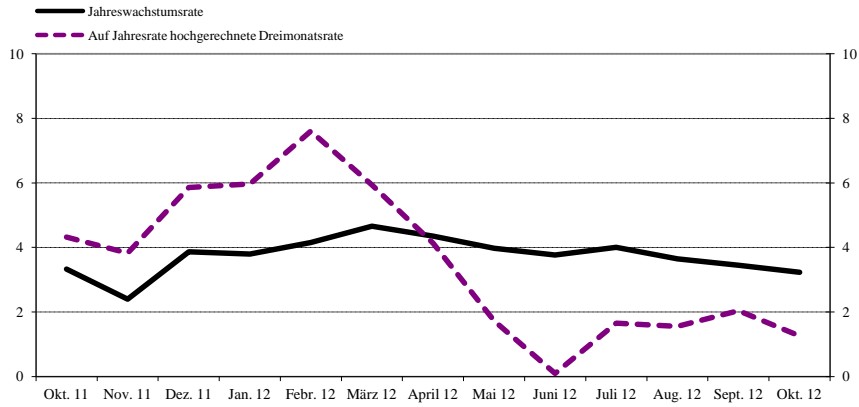
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen (Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Tabelle 1

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten¹⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾											
	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz	2010	2011	2011 Q4	2012 Q1	2012 Q2	2012 Q3	Mai 12	Juni 12	Juli 12	Aug. 12	Sept. 12	Okt. 12
	Okt. 2011	Nov. 2011 - Okt. 2012 ⁴⁾	Sept. 2012				Okt. 2012																		
Insgesamt	16 317,2	69,9	1 023,9	994,4	43,8	16 762,6	844,7	871,3	- 22,3	16 789,1	898,0	882,1	34,7	4,6	3,4	3,1	4,1	4,2	3,7	4,0	3,7	4,0	3,6	3,4	3,2
Davon:																									
In Euro	14 538,8	79,4	914,2	887,7	37,4	14 856,7	759,3	768,7	- 8,7	14 870,6	775,1	771,2	17,6	4,5	3,5	3,2	4,4	4,3	3,8	4,1	3,9	3,9	3,6	3,5	3,1
In anderen Währungen	1 778,4	- 9,5	109,7	106,8	6,4	1 905,9	85,4	102,6	- 13,6	1 918,5	122,9	110,8	17,1	5,8	3,1	2,4	2,2	3,2	3,4	3,0	2,1	4,1	3,6	2,8	4,2
Kurzfristig	1 591,0	- 0,2	766,5	771,7	- 3,8	1 565,7	593,8	637,0	- 47,4	1 554,9	650,7	662,2	- 11,7	- 5,1	- 3,7	- 2,4	4,1	4,6	2,1	3,4	2,8	4,4	1,7	- 2,1	- 2,8
Davon:																									
In Euro	1 372,7	- 2,2	685,8	690,9	- 3,8	1 338,1	534,3	565,1	- 35,7	1 322,9	564,5	578,5	- 13,9	- 6,3	- 5,0	- 3,9	3,2	4,7	1,9	4,0	3,0	4,2	1,5	- 2,5	- 3,3
In anderen Währungen	218,3	2,0	80,7	80,8	0,0	227,6	59,6	71,9	- 11,6	232,0	86,2	83,7	2,3	5,2	5,5	8,1	9,8	3,9	3,0	- 0,2	1,3	5,5	2,7	0,3	0,4
Langfristig ²⁾	14 726,2	70,1	257,5	222,7	47,6	15 196,9	250,8	234,3	25,1	15 234,3	247,3	219,9	46,4	5,9	4,2	3,7	4,1	4,1	3,9	4,0	3,8	3,9	3,8	4,1	3,9
Davon:																									
In Euro	13 166,1	81,6	228,5	196,7	41,2	13 518,6	225,0	203,5	27,0	13 547,7	210,6	192,7	31,5	5,9	4,4	4,0	4,5	4,3	4,0	4,1	4,0	3,9	3,9	4,2	3,8
In anderen Währungen	1 560,1	- 11,5	29,0	26,0	6,3	1 678,4	25,8	30,8	- 1,9	1 686,5	36,7	27,2	14,8	5,9	2,8	1,6	1,2	3,1	3,4	3,5	2,2	3,9	3,7	3,1	4,8
- Darunter festverzinslich:	9 882,0	16,2	162,7	115,6	47,1	10 498,8	188,7	126,2	62,5	10 535,2	169,3	145,5	23,9	8,8	6,3	5,5	5,7	5,2	5,0	5,1	4,8	4,8	5,1	5,6	5,7
In Euro	8 836,8	18,7	145,1	101,7	43,3	9 343,2	167,8	106,7	61,1	9 367,0	143,2	132,4	10,8	9,0	6,5	5,7	6,1	5,5	5,3	5,3	5,1	5,0	5,4	6,0	5,9
In anderen Währungen	1 046,8	- 2,5	17,6	13,9	3,7	1 157,6	20,8	19,5	1,4	1 170,3	26,1	13,1	13,0	6,7	5,4	4,0	2,8	3,1	2,9	3,5	2,2	3,3	3,1	2,7	4,1
- Darunter variabel verzinslich:	4 337,0	50,9	81,9	90,1	- 8,1	4 250,0	51,6	99,7	- 48,1	4 251,9	67,3	62,8	4,4	- 0,5	- 0,7	- 1,0	- 0,1	0,5	0,0	0,9	0,6	0,5	- 0,2	- 1,2	- 2,2
In Euro	3 898,3	59,1	72,4	79,8	- 7,3	3 799,9	47,2	90,0	- 42,8	3 806,4	58,1	49,9	8,1	- 0,2	- 0,2	- 0,6	0,5	0,7	0,2	1,1	1,0	0,7	0,0	- 1,0	- 2,3
In anderen Währungen	437,2	- 8,2	9,5	10,3	- 0,8	448,1	4,3	9,7	- 5,4	443,4	9,2	12,9	- 3,7	- 3,3	- 4,6	- 4,2	- 5,2	- 1,4	- 1,9	- 1,2	- 2,7	- 1,2	- 1,8	- 2,9	- 1,9

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von bis einschließlich einem Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresänderungsraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht-transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾											
	Okt. 2012	Okt. 2011	Juli 12	Aug. 12	Sept. 12	Okt. 12	Nov. 11	Dez. 11	Jan. 12	Febr. 12	März 12	April 12	Mai 12	Juni 12	Juli 12	Aug. 12	Sept. 12	Okt. 12
Insgesamt	16 841,5	57,5	56,1	- 5,5	34,1	24,0	3,8	5,9	6,0	7,6	5,9	4,1	1,7	0,1	1,7	1,6	2,0	1,3
Kurzfristig	1 547,4	- 9,1	17,2	- 24,9	- 48,8	- 19,5	2,5	8,9	9,6	10,4	2,2	3,7	- 2,8	- 4,4	- 0,1	- 2,2	- 13,2	- 20,9
Langfristig	15 294,1	66,6	38,9	19,4	82,9	43,5	4,0	5,5	5,6	7,3	6,4	4,2	2,2	0,6	1,9	2,0	3,8	3,9
MFIs	5 554,0	13,1	40,2	- 1,3	- 38,4	- 6,4	5,3	9,3	8,2	8,6	3,6	1,4	- 3,7	- 3,0	2,0	4,8	0,0	- 3,2
Kurzfristig	666,7	13,6	24,7	- 9,2	- 29,5	- 10,1	28,1	63,2	43,1	31,0	- 6,9	- 2,6	- 10,6	- 1,9	12,8	15,9	- 7,8	- 24,5
Langfristig	4 887,3	- 0,4	15,4	7,9	- 8,9	3,7	2,6	3,5	4,1	5,8	5,2	2,0	- 2,6	- 3,2	0,5	3,3	1,2	0,2
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 257,4	21,3	- 7,0	- 16,9	39,0	17,9	3,4	1,4	0,8	4,9	9,6	11,4	9,8	- 0,1	- 3,7	- 6,2	1,4	3,8
Davon:																		
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 280,5	13,2	- 11,7	- 29,3	20,6	8,2	2,0	- 0,8	- 1,4	3,6	8,6	10,6	8,9	- 2,9	- 6,9	- 10,8	- 2,5	- 0,1
Kurzfristig	107,7	- 5,8	- 1,8	- 2,3	- 2,8	- 2,1	- 18,8	- 20,8	0,0	32,6	62,8	76,6	31,3	- 14,2	- 27,4	- 32,4	- 21,6	- 22,6
Langfristig	3 172,8	19,0	- 9,9	- 27,0	23,4	10,3	2,8	0,0	- 1,5	2,7	7,0	8,7	8,2	- 2,4	- 6,0	- 9,9	- 1,7	0,8
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	976,9	8,1	4,8	12,4	18,4	9,7	9,0	9,9	9,3	9,8	13,4	14,1	12,9	10,6	8,6	11,8	16,1	18,4
Kurzfristig	85,9	- 0,5	- 4,6	0,3	- 5,2	- 2,6	10,9	- 0,3	- 2,1	1,7	- 7,4	46,8	71,0	82,9	- 1,0	- 16,7	- 33,5	- 28,2
Langfristig	891,0	8,6	9,4	12,1	23,6	12,3	8,7	11,1	10,6	10,8	15,8	11,0	7,7	4,7	9,7	15,6	23,4	24,7
Öffentliche Haushalte	7 030,0	23,1	22,9	12,7	33,5	12,6	2,9	5,9	7,4	8,4	5,7	2,2	1,5	2,8	4,8	4,0	4,0	3,4
Davon:																		
Zentralstaaten	6 330,7	27,5	15,5	11,1	35,6	21,0	2,3	6,2	6,5	7,0	3,0	0,5	1,1	2,6	4,1	3,1	4,0	4,4
Kurzfristig	609,8	- 9,3	0,2	- 12,8	- 4,0	0,3	- 14,3	- 18,2	- 17,1	- 13,2	- 6,2	- 7,8	- 8,1	- 14,1	- 8,9	- 13,4	- 10,2	- 10,1
Langfristig	5 720,9	36,8	15,3	23,9	39,6	20,7	4,6	9,7	9,7	9,7	4,2	1,5	2,2	4,7	5,7	5,1	5,7	6,1
Sonstige öffentliche Haushalte	699,3	- 4,4	7,4	1,6	- 2,1	- 8,4	9,5	2,4	17,3	23,3	35,6	19,6	5,5	4,8	11,3	12,6	4,0	- 5,0
Kurzfristig	77,3	- 7,1	- 1,3	- 1,0	- 7,3	- 5,0	3,6	- 29,5	64,3	64,8	169,7	44,3	5,1	- 0,7	12,0	20,0	- 36,3	- 48,0
Langfristig	622,1	2,7	8,6	2,6	5,2	- 3,4	10,3	7,7	12,3	18,6	23,2	16,5	5,6	5,8	11,3	11,7	11,3	2,9

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahreswachstumsraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen nicht saisonbereinigten Jahresänderungsraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresänderungsraten sind.)

Tabelle 4

Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um-	Netto-	Brutto-	Til-	Netto-	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾											
	lauf	absatz	absatz	gungen	absatz	lauf	absatz	gungen	absatz		lauf	absatz	gungen	absatz		2010	2011	2011 Q4	2012 Q1	2012 Q2	2012 Q3	Mai 12	Juni 12	Juli 12	Aug. 12	Sept. 12	Okt. 12
	Okt. 2011	Nov. 2011 - Okt. 2012 ²⁾	Sept. 2012				Okt. 2012																				
Insgesamt	4 026,1	2,0	4,4	1,1	3,3	4 242,0	2,7	0,5	2,1	13,6	4 319,2	6,5	1,8	4,6	7,3	2,2	1,6	1,6	1,6	1,4	1,0	1,5	1,1	1,0	0,9	0,9	1,0
MFIs	360,5	0,0	1,4	0,0	1,4	365,0	0,1	0,0	0,1	4,1	383,6	0,5	0,0	0,5	6,4	6,7	9,1	10,0	10,8	10,1	5,6	10,0	7,7	5,8	4,6	4,9	5,0
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	3 665,6	2,0	3,0	1,1	1,9	3 877,0	2,6	0,5	2,1	14,6	3 935,5	6,0	1,8	4,1	7,4	1,6	0,8	0,7	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6
Davon:																											
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	288,0	0,1	0,8	0,1	0,7	318,9	0,9	0,1	0,8	20,6	329,9	0,7	0,1	0,6	14,5	4,7	4,5	5,2	3,6	3,1	2,9	3,4	2,8	2,7	3,3	2,7	2,9
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3 377,6	1,9	2,2	1,0	1,3	3 558,1	1,7	0,4	1,3	14,1	3 605,7	5,3	1,7	3,5	6,8	1,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilftätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).
- 2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.
- 4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.